

PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-206 W

Wässriger, 1-komponentiger, matter Beschichtungsstoff aus modifiziertem Acrylharz

PRODUKT- BESCHREIBUNG

Sikagard-206 W ist eine hochwertige, pigmentierte, wässrige 1-komponentige Acrylharz-Dispersion.

ANWENDUNGSGEBIETE

Zur Herstellung farbiger matter Beschichtungen für Wandflächen im Innenbereich. Geeignet auf Beton, Ziegeln, zementöse und gipshaltige Untergründe, sowie Fliesen, Metall, Holz und Plastik. Geeignet für Reinräume in der Pharmaindustrie, Medizintechnik. Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, sowie in Küchen, Lebensmittelindustrie, Justizvollzugsanstalten und Freizeiteinrichtungen.

PRODUKTMERKMALE

- Leichte Verarbeitbarkeit
- Schnelle Trocknung
- Widerstandsfähig gegen Rissbildung und Abblättern
- Wasserdampfdurchlässig
- Leicht zu reinigen
- Matt
- Gute Deckkraft
- Geruchsarm

PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- IPA-zertifikat Sikagard-206 W CSM-Qualifizierungsbescheinigung:
 - Biologische Beständigkeit ISO 846:
 - Sehr gut – Report-Nr. SI 1008-533
 - Nassabriebsbeständigkeit, ILF Magdeburg EN 13300 Klasse 1 – Bericht 1-034/10
 - Deckkraft, ILF Magdeburg EN 13300 Klasse 2 – Bericht 1-034/10

PRODUKTDATEN

FARBTON

Standardfarbtöne: ca. RAL 7035, 1013, 9001, 9002, 9010.
Weitere Farbtöne auf Anfrage. Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar.

GEBINDEGRÖÖE

5,0 Litern (= 6,16 kg)
15,0 Litern (= 18,50 kg)

LAGERFÄHIGKEIT

Vom Tag der Produktion 12 Monate

LAGERBEDINGUNGEN

In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

TECHNISCHE DATEN

Art	Prüfnorm	Kennwert
Dichte	DIN EN ISO 2811-1	1,23 kg/l
Festkörpergehalt		ca. 42,4 Vol.-% ca. 53,8 Gew.-%
Glanzgrad	EN 13300	10 bei 85°
Zugfestigkeit	DIN EN ISO 527-3	ca. 10 N/mm ² unverstärkt
Zugdehnung	DIN EN ISO 527-3	ca. 30% unverstärkt ca. 5,89% mit Sika Reemat Lite
Haftzugfestigkeit		Auf Beton: > 1,5 N/mm ² (Betonbruch)

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

- beständig gegen 10%-ige Säure und Laugen
- beständig gegen 24h Wasserstoffperoxid-Begasung

SYSTEMDATEN

BESCHICHTUNGS-AUFBAU / MATERIALVERBRAUCH

Grundierung und Zwischenschicht je nach System (siehe Produktdatenblatt Sikagard-203 W). Kann auch direkt auf Sika Bonding Primer appliziert werden.

Top-Coat:

2 x Sikagard-206 W ca. 0,210 kg/m² pro Arbeitsgang

UNTERGRUND- BESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss fehlerfrei und tragfähig sein. Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von jeglicher Verunreinigung, wie Schmutz, Zementhaut, Schimmel, Öl, Fett, Altbeschichtungen, Oberflächenbehandlungsmitteln usw. sein. Die Applikation einer Musterfläche vor Ort wird grundsätzlich empfohlen.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch entfernt werden. Eine Entstaubung ist grundsätzlich notwendig. Freiliegende Metalloberflächen, die zu beschichten sind, müssen mit einer Drahtbürste oder mechanisch abgerieben werden, um Rost/Kalkablagerungen oder Oxidation zu entfernen. Versuchen Sie möglichst, wieder eine sauber erscheinende Metalloberfläche zu erzielen.

VERARBEITUNGS- BEDINGUNGEN

UNTERGRUND- UND UMGEBUNGSTEMPERATUR

+ 8°C min. / + 35°C max.

UNTERGRUND- FEUCHTIGKEIT

< 4% CM-Messung
Keine aufsteigende Feuchtigkeit nach ASTM (Polyethylenplatte).

RELATIVE LUFTFEUCHTIGKEIT

Maximal 80%.
Für ausreichende Belüftung sorgen

TAUPUNKT

Untergrundtemperatur während der Applikation muss mindestens + 3°C über dem Taupunkt liegen.

VERARBEITUNGS- HINWEISE

MISCHUNGSVERHÄLTNIS	einkomponentig
MISCHANWEISUNG / -DAUER	Vor der Verarbeitung mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300–400 U/min) gut aufrühren.
VERARBEITUNGSMETHODEN / -GERÄTE	<p><u>Grundierung:</u> Sika Bonding Primer kann mit einer kurzflorigen Rolle, einem Pinsel oder einem Airlessgerät appliziert werden. Sikalastic Metal Primer kann mit einer kurzflorigen Rolle, einem Pinsel oder einem Airlessgerät appliziert werden.</p> <p><u>Zwischenschicht:</u> Sikagard-203 W kann mit einer kurzflorigen Rolle oder einer Lammfellrolle (nur für die Einbettungsschicht), einem Pinsel oder einem Airlessgerät appliziert werden.</p> <p><u>Deckschicht:</u> Sikagard-206 W kann mit einer mittel- bis langflorigen Rolle, einem Pinsel oder einem Airless-Gerät (Düsengröße 0,28 bis 0,48 mm) appliziert werden.</p>

GERÄTEREINIGUNG Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WARTEZEIT ZWISCHEN DEN ARBEITSGÄNGEN	Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
auf Sikagard-203 W				
min.		24 Std.	4 Std.	4 Std.
max.		7 Tage	7 Tage	7 Tage
auf Sikagard-206 W				
min.		4 Std.	1 Std.	1 Std.
max.		7 Tage	7 Tage	7 Tage

VERARBEITUNGSHINWEISE / EINSCHRÄNKUNGEN

- Das Auftragen mit der Rolle kann bei den oben angegebenen Verbräuchen zu einer leicht strukturierten Oberfläche führen. Falls eine glattere Oberfläche gewünscht ist, 3 dünne Beschichtungen auftragen, um dieselbe Trockenschichtdicke zu erreichen.
- Sicherstellen, dass die gesamte Oberfläche vollkommen durchgetrocknet ist, bevor weitergearbeitet wird. Beim Auftragen auf nicht getrockneten Oberflächen oder übermäßiger Materialdicken können Haarrisse entstehen.
- Bei der Verwendung von Sikagard-206 W in beengten Räumen immer gute Belüftung sicherstellen, um vollständiges Trocknen und Aushärten zu gewährleisten.
- Der Glanz des aufgetragenen Materials wird von Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Absorptionsfähigkeit des Substrats beeinflusst.
- Falls geheizt werden muss, keine Heizgeräte, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden, da diese große Mengen CO₂ und Wasserdampf erzeugen, die das Finish beeinträchtigen können. Zum Heizen nur Elektroheißluftgebläse verwenden.
- Neuer Beton sollte mindestens 10 Tage und möglichst 28 Tage aushärten/hydrieren.

AUSHÄRTUNG

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Klebfrei nach	8 Std.	4 Std.	3 Std.
Vollständig ausgehärtet nach	7 Tage	7 Tage	7 Tage

NACHSATZ ZU

VERARBEITUNGS-, WARTEZEIT UND AUSHÄRTUNG

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

WICHTIGE HINWEISE

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

EU-RICHTLINIE 2004/42 (DECOPAINT-RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **wb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikagard-206 W im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC.

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: M-DF02

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Flüssigharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Flüssigharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau).

DATENBASIS

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Telefon: 0711/8009-0
Telefax: 0711/8009-321
E-Mail: info@de.sika.com
www.sika.de

Produktdatenblatt
Sikagard -206 W
Gültig ab: 25.03.2015
Kennziffer: 2295